

Fußball

Gesteinigter Bus

Lima. Der Bus der argentinischen Fußball-Nationalmannschaft ist am Vorabend des WM-Qualifikationsspiels bei Gastgeber Peru mit Steinen beworfen worden. Bei der Aktion unmittelbar vor dem Nationalstadion in Lima gingen mehrere Fensterscheiben des Busses zu Bruch, Spieler und Trainerteam blieben unverletzt. Die Nationalelf Brasiliens hat sich hingegen auf ganz andere Weise freigeschossen. Mit einem 8:0-Kantersieg gegen China hat sich die Truppe vom Frust über die Kritik der letzten Tage befreit. Spieler des Abends war der dreimalige Torschütze Neymar, der am Freitag beim 1:0 gegen Südafrika in São Paulo noch ausgepiffen worden war. Brasilien und Argentinien treffen nun in zwei Partien des »Superclássico das Américas« aufeinander.

(sid/jW)

Abkassierende UEFA

Lausanne. Die UEFA hat wegen Verstößen gegen die Financial-Fair-Play-Regeln erstmals Sanktionen erhoben. Die Spielprämien für 23 Klubs wurden einbehalten. Zu den prominentesten Opfern zählen Europa-League-Sieger Atlético Madrid, der CF Málaga und Fenerbahçe Istanbul. Deutsche Klubs sind nicht betroffen. Bei den Versäumnissen handelt es sich um überfällige Zahlungen an andere Vereine, an Mitarbeiter oder auch an Steuerbehörden und weitere Institutionen der Sozialversicherung.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188980.fußball.html>